

Newsletter September 2025

Liebe Freunde von YakYakAlice

Es freut uns, euch wieder Neuigkeiten von unserer Ranch mitzuteilen.

Im Juni sind wir mit den Yaks ins Bietschtal auf die Alp gewandert. Dies ist immer ein spezieller Tag auf den wir uns sehr freuen, aber auch etwas aufgeregt sind. Es sind viele Tiere, für die wir Verantwortung tragen, und der Weg ist teilweise schmal und steil. Wir sind immer sehr froh, wenn alle heil ankommen.



Eine Leitkuh lief ungewohnt weit hinten und zwei Tage später wussten wir warum...

Sie hatte auf der Alp ein gesundes Kälbchen zur Welt gebracht. <3



Sole mit ihrem Kälbchen Sonwa (rechts)

Wir haben dieses Jahr 16 Kälblein bekommen. Diese sind noch mit ihren Müttern im Bietschtal.

Beim Unwetter Anfangs Juli wurde die hinterste Brücke mitgerissen und der Weg an mehreren Orten vom Bach weggespült. Die Brücke wurde wieder aufgebaut aber der Wanderweg der teilweise auch über (früher) kleine Bäche führte, ist nicht mehr so begehbar wie früher. Es entstanden teilweise mehrere Meter hohe Gräben wo früher kleine Bächlein waren. Diese sind nun nur über Umwege passierbar. Wir müssen jetzt einfach mehr Zeit einrechnen für den Weg hin und zurück. 😊



Bald zieht es unsere Yaks wieder ins Tal. Wir freuen uns schon darauf, sie wieder täglich zu sehen. Aber vorher müssen noch die Zäune kontrolliert und evtl. repariert werden.

Wir konnten viel Heu und Emd (zweiter und dritter Schritt) einfahren und unsere Lager für den Winter füllen.

Garten-Neuigkeiten

Der Garten gedeiht und bald ist Erntezeit. Unsere Tochter Shanu, die am Anfang des Jahres bei uns gearbeitet hatte und Garten-Chefin war, hat es gepackt mit der Landwirtschaft und sie begann im August ihre Zweit-Ausbildung als Landwirtin im Evolenertal.

Produkte-Neuigkeiten

Neu haben wir unsere Pechsalbe (Pech=Baumharz) anstelle von Olivenöl mit Yak-Talg gemacht. Auch ein feiner Lippenbalsam mit äth. Ölen und Honig ist entstanden (und schon wieder ausverkauft...) Auf den Herbst/Winter haben wir dann mehr Zeit wieder Nachschub zu produzieren.

Auf dem Hof wachsen viele Wild- und Heilkräuter. Aus ein paar erlesenen Kräutern haben wir Räucherbündel hergestellt. Man braucht diese zur Reinigung von Häusern. Früher war es gang und gäbe, dass man Haus und Hof zum Reinigen und Segnen ausgeräuchert hat. Düfte wirken bekanntlich direkt über das limbische System und können so auch die Stimmung verbessern. Eine Räuchermischung ist auch noch in Planung...



Neben unserem «Wilden Salz» mit Aronjabeeren und Tonkabohnen ist noch ein feines grünes Kräutersalz in Planung...

Events

Wir durften auf dem Hof Gäste bewirten. Dies ist auch für uns eine schöne Möglichkeit mit Menschen zu sprechen und ihnen unsere Tätigkeit näher zu bringen.





Jeden ersten Samstag gibt es die Möglichkeit, uns auf dem Hof zu besuchen und bei anfallenden Arbeiten mitzuhelfen. Am besten mit Voranmeldung, da wir manchmal ungeplant die Tiere besuchen gehen und dann nicht auf dem Hof sind.

Wir wünschen euch einen schönen Herbst und vielleicht sehen wir uns bald und besuch uns doch – an einem Hoftag, oder auf Insta oder fb 😊

Herzliche Grüße, eure Familie Imstepf

